

Schöninger Radnadel – Westerburg Spa und Genuss

**Schöningen – Jerxheim – Heeseberg – Mattierzoll – Hessen –
Westerburg – Badersleben – Dingelstedt – Gunsleben –
Schlanstedt – Ohrleben – Hötensleben – Schöningen**

Tourübersicht

Erlebe auf dieser zweitägigen Genusstour unvergessliche Momente in der Natur, bei den zahlreichen Kulturschätzen und im Wasserschloss Westerburg.

Der Spa- und Wellness-Bereich bietet den perfekten Rückzugsort, um nach der Tour neue Energie zu tanken.

Am Abend genießt du köstliche, täglich frisch zubereitete Speisen, und am Morgen bleibt ausreichend Zeit für ein gemütliches Frühstück.

Schwierigkeit

mittel

Anforderungen

Fahrtechnik



Kondition



Streckenangaben

85,4 km

600 Hm

Asphalt/Beton: 55 %

Schotter/Pflaster: 40 %

Pfade: 5 %

Die Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in den Tourportalen gps-tour.info, [outdooractive](https://outdooractive.com) und [komoot](https://komoot.com) eingestellt.

Alle Informationen unter: <https://www.elm-freizeit.de>

Video bei YouTube: <https://youtu.be/0eGr2HPijlY>

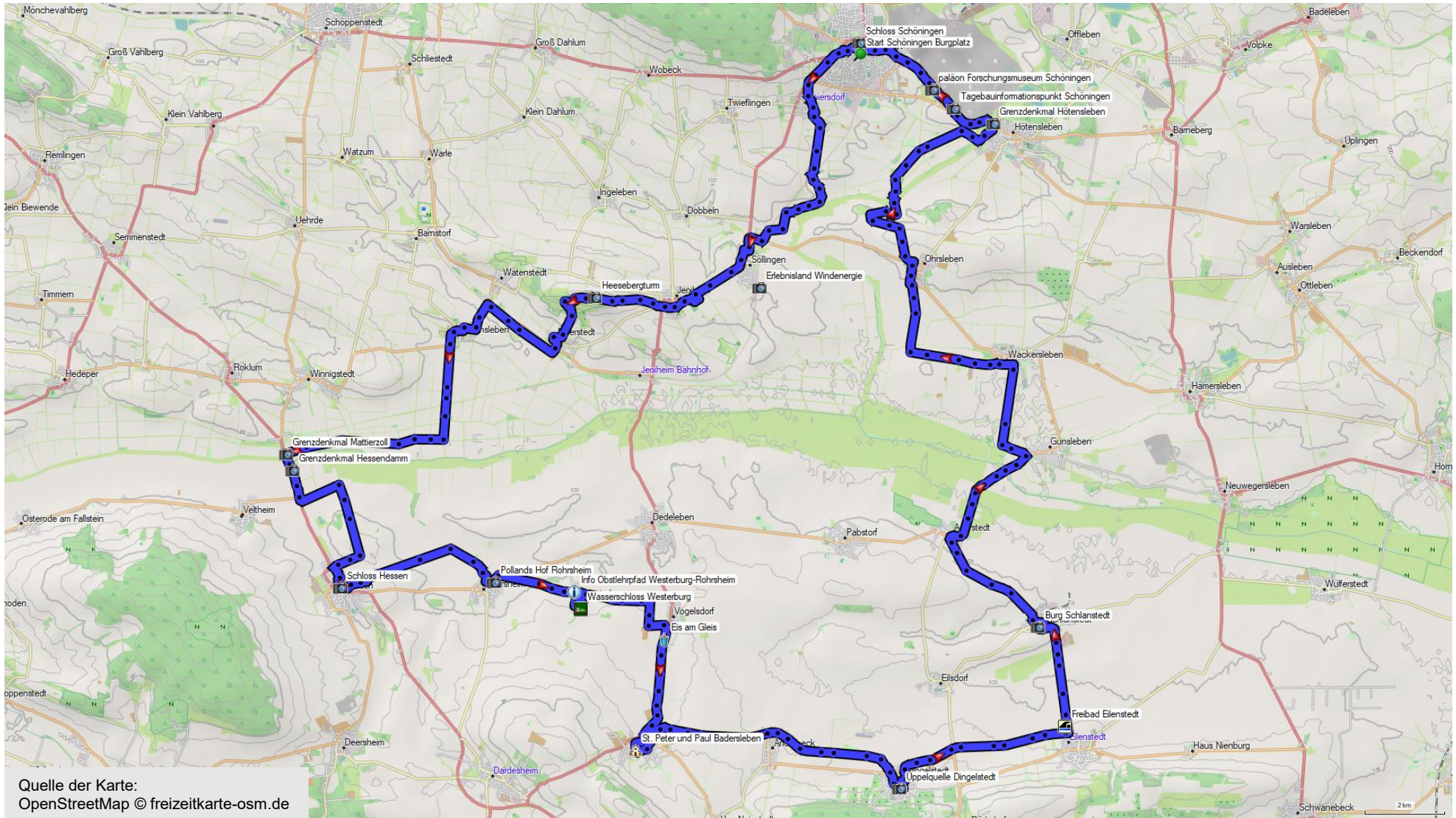


Foto: Thomas Kempemolte, Schöninger



<https://www.elm-freizeit.de>

Schöninger Radnadel – Westerburg Spa und Genuss



Schöninger Radnadel – Westerburg Spa und Genuss

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt dieser Tour befindet sich an der Tourist-Information auf dem Burgplatz in Schöningen.

Da es sich bei dieser Tour um eine Rundroute handelt, kannst du die Tour aber alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke beginnen und beenden.

Vom Startpunkt auf dem Burgplatz führt deine Route zunächst hinauf zur St. Lorenz-Kirche und dann weiter in Richtung Hoiersdorf. Unterwegs eröffnet sich dir ein faszinierender Blick auf den Harz und seinen höchsten Berg, den Brocken (1141 m).

Über Hoiersdorf und Söllingen gelangst du nach Jerxheim; es folgt die Auffahrt zum Heeseberg (200 m) mit dem **Heesebergturm (Stempelstelle)**, von dem aus du einen beeindruckenden Blick auf die Region hast.

Weiter geht es durch eine wunderschöne Naturlandschaft, in der im Frühjahr die Adonisröschen blühen, und dich Infotafeln über die Besonderheiten der Region informieren. Der letzte etwa 1 km lange Abschnitt nach Beierstedt erfordert eine gute Fahrtechnik (alternativ das Rad schieben).

Durch das Große Bruch kommst du zum Grenzdenkmal Mattierzoll und zum Hessendamm mit dem ehemaligen Wachturm, bevor du in Hessen das Schloss Hessen mit dem Lustgarten erreichst.

Über Rohrsheim mit Pollands Hof und dem Obstlehrpfad gelangst du schließlich zum Ziel der ersten Etappe, dem **Wasserschloss Westerburg (Stempelstelle)**, wo du dich nun entspannen kannst.



Schöninger Radnadel – Westerburg Spa und Genuss

Nach einem ausgiebigen Frühstück fährst du am Morgen des zweiten Etappentages auf den Huyradweg, eine ehemalige Bahnstrecke, die zu einem komfortablen Radweg ausgebaut wurde.

In Badersleben führt dich ein kurzer Abstecher durch den historischen Ortskern und in Dingelstedt zur Üppelquelle. Wenn du anschließend Eilenstedt erreicht hast, verlässt du den Huyradweg wieder und fährst in nördliche Richtung nach Schlanstedt.

Zwischen Aderstedt und Gunsleben fährst du durch das Große Bruch, überquerst den Großen Graben und kommst über Wackersleben nach Ohrleben.

Das Grüne Band ist jetzt dein Wegbegleiter und du überquerst den ehemaligen Grenzbach, die Aue, auf der sogenannten THW-Brücke und der ehemaligen Eisenbahnbrücke, bevor du das Grenzdenkmal Hötensleben erreichst.

Das Grenzdenkmal Hötensleben ist original erhalten und zeugt eindrucksvoll von der jüngsten deutschen Geschichte. Nimm dir ausreichend Zeit für die Besichtigung.

Im abschließenden Teil der Strecke liegen der Tagebauinformationspunkt und das paläon Forschungsmuseum Schöningen, bevor du am Burgplatz in Schöningen wieder den Ausgangspunkt der Tour erreichst.



St. Peter und Paul Badersleben



Am Grenzdenkmal Hötensleben

